LEGENDÄRER "INTER CITY" AUS DEN 1970ER JAHREN MACHT HALT AUCH IN LEHRTE

Veröffentlicht am 23.02.2023 um 00:33 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Gezogen von der Elektrolokomotive der Baureihe 103 geht es von Bielefeld nach Dresden, mit Stopp unter anderem in Lehrte. Foto: Nicole Sobottka

Eine Reise wie zu Großmutters Zeiten in einem Luxuszug der 1970er-Jahre, ganz im Flair von Plüschpolstern, warmer Glühlampen-Beleuchtung und Porzellangeschirr im Speisewagen, ermöglicht der Verein Bielefelder Eisenbahnfreunde am Sonnabend, 15. April 2023. Mit dem seinerzeit legendären "Inter City" führt die Reise zu einem der bekanntesten Eisenbahnfeste des Landes - zum Dampflokfest nach Dresden.Der historische Reisezug war in den 1970er Jahren als rein erstklassiger Intercity durch die gesamte Bundesrepublik unterwegs und zählt heute zum Museumsbestand der Deutschen Bahn AG, sodass er für luxuriöse Sonderfahrten genutzt werden kann. Der Zug startet in die Elbmetropole Dresden am 15. April um 6 Uhr am Bielefelder Hauptbahnhof, von wo aus er über die "Cöln-Mindener Eisenbahn" kurze Zeit später den nächsten Halt in Herford (6:15 Uhr) erreicht. Weitere Halte sind Löhne (6:25 Uhr), Minden (6:45 Uhr), Stadthagen (7:05 Uhr), Wunstorf (7:25 Uhr), Hannover Hbf (7:45 Uhr), Lehrte (8:00 Uhr) und Braunschweig Hbf (8:35 Uhr).Die Ankunft am Dresdner Hauptbahnhof ist für 12:30 Uhr geplant, sodass in der sächsischen Landeshauptstadt ein ausreichend dimensionierter Aufenthalt von rund fünfeinhalb Stunden zur Verfügung steht. Weiterhin wird in Dresden ein vielfältiges Rahmenprogramm angeboten, sodass für jeden Geschmack etwas dabei ist.Es werden folgende Veranstaltungen zum Mitbuchen angeboten: Das Dampflokfest im historischen Bahnbetriebswerk Dresden-Altstadt ist eines der bekanntesten Eisenbahnfeste Deutschlands, daher ist es nicht verwunderlich, dass viele Sonderzüge aus allen Ecken des Landes die "Elbmetropole" ansteuern. Es erwarten die Teilnehmer viele Dampf-, Diesel-, und Elektrolokomotiven aus mehreren Jahrzehnten der Eisenbahngeschichte, welche in passender Atmosphäre im und am Lokschuppen des Betriebswerkes ausgestellt werden. Auch stehen einige Dampflokomotiven unter Dampf, sodass Führerstandsmitfahrten angeboten werden können. Auch das Dresdner Verkehrsmuseum öffnet zu diesem Anlass seine Pforten und ist mit dem Bahnbetriebswerk durch einen Shuttlebus verbunden. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls ausreichend gesorgt.Für weniger eisenbahninteressierte Fahrgäste wird eine Stadtführung angeboten, bei welcher die Fahrgäste die schönsten Ecken und Bauwerke von "Elbflorenz" kennenlernen, während ihnen von einem fachkundigen Stadtführer Hintergrundinformationen und die eine oder andere Anekdote präsentiert werden.Nach einem erlebnisreichen Frühlingstag in Dresden beginnt um 18 Uhr die Rückfahrt nach Bielefeld. Im Zug befindet sich ein komfortabler Speisewagen sowie ein "Clubwagen", sodass auf der gesamten Fahrt kleine Speisen und Getränke zu attraktiven Preisen angeboten werden. Für die Hinfahrt ist zudem ein klassisches "Eisenbahnerfrühstück" zubuchbar.Auf der Rückfahrt können die Fahrgäste außerdem ein Abendessen (Hähnchengeschnetzeltes mit Nudeln) im Speisewagen genießen - stilecht auf Porzellangeschirr serviert. Auch dieses ist direkt mitbuchbar. In den Sonnenuntergang hinein zieht den Zug die Elektrolokomotive der Baureihe 103, die Intercity-Zuglok der 1970er bis 1990er Jahre, über Braunschweig (22 Uhr), Lehrte (22:30 Uhr), Hannover Hbf (22:50 Uhr), Wunstorf (23:10 Uhr), Stadthagen (23:30 Uhr), Minden (23:50 Uhr), Löhne (0:10 Uhr) und Herford (0:20 Uhr) zum Bielefelder Hauptbahnhof, wo die Reise gegen 0:30 Uhr zu Ende geht. Fragen oder Buchungen sind unter der Telefonnummer 05224/9839100 oder per Mail an fahrten@bielefelder-

eisenbahnfreunde.de möglich. Weitere Informationen befinden sich auch unter www.bielefelder-eisenbahnfreunde.de.